

Beginn: 19:00 Uhr**Ende:** 20:14 Uhr**Anwesend:**Ausschussmitglieder

Oliver Reinke	CDU
Katja Meyer	Frei & Fair für Aken
Elisabeth Zake	Frei & Fair für Aken, als Vertreterin für Siegfried Mehl
Michael Kiel	Frei & Fair für Aken
Danny Seume	Frei & Fair für Aken
Dr. Lothar Seibt	FDP
Anke Nielebock	Die Linke

Stadtverwaltung Aken

Jan-Hendrik Bahn	Bürgermeister
Michael Zelinka	Geschäftsbereichsleiter II
Tom Förster	Geschäftsbereichsleiter III
Ronald Doege	SB Vergabestelle / Zentraler Service
Henry Vorkauf	SB Stadtplanung / Wirtschaftsförderung
Torsten Scharf	SB Liegenschaften
Constanze Laws	Leiterin Kämmerei
Daniel Nauendorf	MA Kämmerei

Gäste

2 Einwohner

Tagesordnung:**A Öffentliche Sitzung**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil
3. Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen
4. Bericht der Geschäftsbereichsleitung III / Verwaltung
5. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften und Feststellung der Niederschriften des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung - öffentlicher Teil
6. Einwohnerfragestunde
7. Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung
 - 7.1. Fortschreibung der Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht (GKFÜ) im Städtebauförderungsprogramm „Lebendige Zentren“ für das Fördergebiet „Erweiterte Altstadt“ (Stadtgebiet 1)
 - 7.2. Sachstand zur Sanierung des Akener Bootshauses
 - 7.3. Haushalt 2024

8. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

B. Nichtöffentliche Sitzung

9. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil
10. Bericht der Geschäftsbereichsleitung III / Verwaltung
11. Entscheidung über Einwendungen zu den Niederschriften und Feststellung der Niederschriften des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung - nichtöffentlicher Teil
12. Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung
 - 12.1. Bestätigung 5. Nachtrag:
Hochwasser 2013, EM 51 – Erneuerung Flurstraße
 - 12.2. Abschluss einer Reservierungsvereinbarung
hier: Gemarkung Aken, Flur 26, Flurstück 1077
 - 12.3. Verkauf eines Grundstückes
hier: Gemarkung Aken, Flur 38, Flurstück 71/0
13. Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art
14. Schließung der Sitzung

A Öffentliche Sitzung

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden zur 59. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung.

Da keines der anwesenden Ausschussmitglieder die Ordnungsmäßigkeit der Ladung rügt, werden die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses bei Anwesenheit von 7 stimmberechtigten Mitgliedern festgestellt.

TOP 2

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung - öffentlicher Teil

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss bestätigt **einstimmig** (JA-Stimmen: 7, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0) die Tagesordnung. Entsprechend der Geschäftsordnung § 4 Abs. 1 war die Sitzung in einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil gegliedert. Zum öffentlichen Teil – A – wurden die Punkte 1. – 8. bestimmt.

TOP 3

Bericht des Vorsitzenden des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung und Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen

Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke informiert den Ausschuss, dass am 28.11.2023 ein Sonderbauausschuss zum Thema Straßenbau im Burglehn stattfindet. Die BI wird über diese Sitzung informiert. Die von Herrn König in der letzten Sitzung des Bauausschusses zur Thematik Burglehn gemachten Ausführungen waren nicht ganz vollständig. Der aktuelle Sachstand soll dem Ausschuss in der Sondersitzung vorgestellt werden.

TOP 4

Bericht der Geschäftsbereichsleitung III / Verwaltung

Herr Tom Förster, Geschäftsbereichsleiter III erklärt, dass im Bauausschuss ein alter Sachstand vorgestellt wurde, der in der Sondersitzung korrigiert wird.

TOP 5

Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschriften des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung - öffentlicher Teil

Es liegen keine Niederschriften - öffentlicher Teil vor.

TOP 6

Einwohnerfragestunde

Es gibt keine Anregungen und Anfragen von Einwohnern.

TOP 7

Behandlung der Tagesordnungspunkte in öffentlicher Sitzung

TOP 7.1

7.1. Fortschreibung der Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht (GKFÜ) im Städtebau-förderungsprogramm „Lebendige Zentren“ für das Fördergebiet „Erweiterte Altstadt“ (Stadtgebiet 1)

Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke stellt den Sachverhalt kurz vor und bittet die Verwaltung um eine Erläuterung.

Herr Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister erwidert, dass der Sachverhalt in der Vorlage umfassend dargestellt ist. Die Verwaltung wird sich nur auf Nachfragen von Stadträten äußern. Die GKFÜ enthält Maßnahmen im Umfang von etwa 10 Mio. € die im Rahmen des Förderprogramms „Lebendige Zentren“ realisiert werden sollen (u.a. Erneuerung der Kantorstraße, Energieverbund Marienkirche).

Herr Henry Vorkauf SB Stadtplanung/Wirtschaftsförderung ergänzt, dass die GKFÜ-Maßnahmen einen Vorgriff auf die Fortschreibung des ISEK darstellen. Der Entwurf wird nicht mehr im Jahr 2023 vorliegen. Der Beschluss über die GKFÜ ist aber erforderlich, weil neue Einzelmaßnahmen geplant sind. Dies betrifft beispielsweise Klimaschutzmaßnahmen im Umfang von ca. 1 Mio. €.

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) einstimmig (JA-Stimmen: 7, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0) die Fortschreibung der Gesamtkosten- und Finanzierungsübersicht (GKFÜ) im Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren“ für das Fördergebiet „Erweiterte Altstadt“ (Stadtgebiet 1) - gemäß beigefügter Beschlussanlage zu beschließen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 7.2

Sachstand zur Sanierung des Akener Bootshauses

Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke stellt den Sachverhalt vor. Die Vorlage war bereits Thema im Ausschuss für Tourismus, Soziales, Schule, Kultur und Sport und im Haushalts- und Finanzausschuss. Er verweist darauf, dass der Stadtrat von der Verwaltung einen Sachstand zur Sanierung des Akener Bootshauses gefordert hat.

Herr Tom Förster, Geschäftsbereichsleiter III verweist auf die Rückfragen der Stadträte im Haushalts- und Finanzausschuss. Auf dem Bootshausgelände sind Ausüstungen im Umfang von ca.

9.000 € erforderlich. Ein Teil dieser Leistungen wird vom Bauhof durchgeführt. Die Kosten für die Reparatur der Dachrinne wird auf ca. 1.000 € geschätzt. Ein Angebot dazu liegt vor und wird noch im Jahr 2023 realisiert. Die festgestellte Schimmelbildung (Kosten ca. 800 €) wird noch im Jahr 2023 beseitigt. Für die Sanierung der Elektroanlage und die Abwasserleitungen ist eine Planung erforderlich. Die ursprünglich auf ca. 108.000 € geschätzten Sanierungskosten konnten auf nun ca. 75.000 € reduziert werden.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke stellt fest, dass die bestehenden Nutzungsverträge für das Bootshaus (Ruder-Club Aken und Kau-Club Aken) unterschiedliche Vertragsinhalte haben. Er möchte wissen, ob die Verwaltung eine Vereinheitlichung der Vertragsinhalte plant.

Herr Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister antwortet, dass die Vertragsinhalte der beiden Verträge im Jahr 2024 vereinheitlicht und dann als Grundlage für weiterführende Maßnahmen dienen werden.

Der Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung nimmt die Informationsvorlage zur Kenntnis.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 7.3

Haushalt 2024

Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke erinnert daran, dass der Haushaltsplan 2024 den Stadträten bereits im Oktober übergeben wurde. Es schlägt dem Ausschuss vor, sich mit den geplanten Investitionen ab Seite 23 zu befassen.

Herr Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister macht einige grundsätzliche Ausführungen zum vorliegenden Haushaltsplanentwurf 2024. Durch einen Kraftakt ist es der Verwaltung gelungen einen ausgeglichenen Haushalt vorzulegen. Das Haushaltssicherungskonzept aus dem Jahr 2023 wird auch in 2024 fortgeführt. Der Finanzplan ist ausgeglichen. Die Zinslage ist angespannt, weil die Stadt Aken (Elbe) für ihre Kassenkredite wieder deutlich höhere Zinsen zahlen muss. Auch im Haushaltsjahr 2024 ist keine Kreditaufnahme vorgesehen. Im Haushalt 2024 sind wieder Einnahmen aus Grundstücksverkäufen eingestellt, deren Realisierung im laufenden Jahr erwartet wird. Die Stadt Aken (Elbe) beabsichtigt im Jahr 2024 wieder die Nutzung von Fördermitteln für verschiedene Projekte (u.a. Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Aken). Der im Haushalt ausgewiesene Kassenkredit ist mit 4,225 Mio. € etwas geringer als im Jahr 2023. Alle bestehenden Festbetragskredite der Stadt Aken (Elbe) werden im Jahr 2024 vollständig getilgt. Die Personalkosten steigen auf Grund der Ergebnisse der Tarifverhandlungen. Die Folgen der Flüchtlingskrise hat auch ihre Auswirkungen im Haushalt der Stadt Aken (Elbe).

Es wird erwartet, dass die Kreisumlage im Jahr 2024 vermutlich steigen wird. Der Haushalt 2024 des Landkreises Anhalt-Bitterfeld weist derzeit ein Defizit von ca. 20 Mio. € aus. Auch im Jahr 2024 wird die Verwaltung sehr sparsam mit den vom Stadtrat bereitgestellten Haushaltsmitteln umgehen. Im kommenden Jahr sind vielfältige neue Aufgaben (Sanierungsmanagement, Klimaschutz, kommunale Wärmeplanung, Grundsteuer- und Umsatzsteuerreform) zu bewältigen. Mit dem Förderprogramm „Lebendige Zentren“ sollen u.a. die noch notwendigen Straßensanierungen (Kantor-, Bär- und Kirchstraße) perspektivisch umgesetzt werden.

Im Bereich Brandschutz sind wieder umfangreiche Investitionen geplant. Die Mittel für die Beschaffung des HLF 20 werden übertragen und fehlende Mittel wurden neu veranschlagt. Der Löschwasserteich in Kleinzerbst wird im Jahr 2024 gebaut. Dafür wurden die im Haushalt 2023 geplanten Mittel übertragen und zusätzlich 43.500 € eingestellt. Für die Erweiterung des Feuerwehrgerätehauses Aken, um die vorgeschriebene Schwarz-Weiß-Trennung zu gewährleisten, hat die Stadt Aken (Elbe) Fördermittel beantragt. 2024 soll auch die Ersatzbeschaffung für das in die Jahre gekommene Motorrad der Feuerwehr Aken erfolgen. Im Jahr 2024 wird die Freiwillige Feuerwehr Aken ihr 150. Gründungsjubiläum begehen.

Im Bereich Hochbau erfolgt 2024 die Fertigstellung der Bauarbeiten (Abbruch altes Haus II und Fertigstellung der Außenanlagen) an der Kita „Borstel“. Die Kita „Pittiplatsch“ soll im Rahmen des Strukturstärkungsgesetzes baulich erneuert werden. Dafür sind 3,5 Mio. € geplant. Zunächst gilt es den Förderantrag zu stellen und die dafür notwendigen Unterlagen (Entwurfsplanung) zu erarbeiten.

Im Bereich Sport soll der Elbesportpark um einen Bolzplatz erweitert sowie die Laufbahn und die Weitsprunganlage saniert werden. Für die von den Vereinen angedachten Sanierungsmaßnahmen am Akener Bootshaus sollen Fördermittel aus dem Programm „LEADER“ beantragt werden.

Die Hochwasserschadensbeseitigung nähert sich in großen Schritten dem Ende. Nach Einschätzung der Verwaltung können bis Ende 2024 fast alle Einzelmaßnahmen (EM 28, EM 37 5.BA, EM 106) umgesetzt werden.

Im Jahr 2024 soll der 1. Bauabschnitt der geplanten Straßenbaumaßnahmen im Burglehn umgesetzt werden. Dafür sind 198.000 € im Haushalt eingestellt. Hinzu kommen die im Jahr 2023 nicht verbrauchten Haushaltsmittel, die ins Jahr 2024 übertragen werden. Vor der baulichen Umsetzung ist von den Stadträten noch die Variantenentscheidung zum Ausbau zu treffen. Es handelt sich hierbei um die bedeutendste Investitionsmaßnahme die von der Stadt Aken (Elbe) ausschließlich mit Eigenmitteln finanziert wird.

Die bereits im Haushalt 2023 eingeplanten Hochwasserschutzmaßnahmen wurden im Haushalt 2024 fortgeschrieben. Hierbei soll die Hochwasserlinie entlang der Kaikante im Hafen zwischen Russendamm und Schöpfwerk (mobile Hochwasserschutzanlage) gesichert werden.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke möchte wissen, ob die Verwaltung von einer 100 Prozent Förderung ausgeht.

Herr Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister antwortet, dass es derzeit das vom Land Sachsen-Anhalt angekündigte Programm „Klima III“ noch nicht gibt. Die Verwaltung geht derzeit von einer 100 Prozent Förderung aus.

Frau Elisabeth Zake hat eine Frage zu den Grundstücksverkäufen.

Herr Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister erklärt, dass dem Haushalt eine Liste der im Jahr 2024 geplanten Grundstücksverkäufe beiliegt. Diese ist auch die Basis für die erwarteten Verkaufserlöse. Die Verkäufe wurden eingestellt, wenn entsprechende Verkaufsbeschlüsse vorliegen. Für die Folgejahre sind die aus der Sicht der Verwaltung möglichen Grundstücksverkaufspotentiale eingestellt.

Frau Conny Laws ergänzt, dass für die Folgejahre die Voraussetzungen für einen Verkauf erst noch geschaffen werden müssen.

Herr Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister merkt an, dass allein mit der Investpauschale der Haushalt nicht ausgeglichen werden kann. Es wird verwaltungsseitig geprüft, ob beispielsweise kommunaler Wohnungsbestand veräußert werden kann. Sollte es gelingen im Gewerbegebiet Aken-Ost Flächen an ansiedlungswillige Investoren zu veräußern, dann könnten erhebliche Einnahmen generiert werden.

Herr Dr. Seibt verweist auf Verkaufserlöse im Umfang von 438.800 € die im Haushalt 2023 geplant sind. Er möchte wissen, in welchem Umfang 2023 Verkaufserlöse erzielt wurden.

Herr Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister antwortet, dass dazu morgen im HFA berichtet wird.

Frau Elisabeth Zake hinterfragt, warum die Kosten für den Löschwasserbrunnen am Akazienteich der Feuerwehr zugeordnet ist.

Herr Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister erklärt, dass für alle Kommunen im Land Sachsen-Anhalt die Produktkonten verbindlich sind.

Frau Conny Laws ergänzt, dass die Thematik Löschwasser dem Produkt „Feuerwehr“ zugeordnet ist.

Frau Elisabeth Zake fragt, ob das Konzept für den Energieverbund Marienkirche schon in der Verwaltung vorliegt.

Herr Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister antwortet, dass es sich bei der auf der Seite 6 aufgeführten Maßnahme um eine Klimaschutzmaßnahme handelt.

Frau Elisabeth Zake verweist auf einen Beschluss des Stadtrates zur Erstellung einer Machbarkeitsstudie. Sie möchte wissen, ob das Konzept schon vorliegt.

Herr Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister antwortet, dass die Investition auf Seite 6 im Rahmen der Klimaschutzmaßnahmen im Förderprogramm „Lebendige Zentren“ umgesetzt werden soll. Die Machbarkeitsstudie war die Grundlage für eine geplante Umsetzung im Rahmen des Strukturstärkungsgesetzes. Dabei wurde das Projekt „Marienkirche“ leider nicht berücksichtigt.

Frau Katja Meyer fragt, ob die Machbarkeitsstudie für die Marienkirche vorliegt.

Herr Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister erklärt, dass im Strukturstärkungsgesetz nur die Projektskizze „Kita Pittiplatsch“ berücksichtigt wurde.

Herr Dr. Lothar Seibt fragt, was unter einer teilanonymen UGA zu verstehen ist.

Herr Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister antwortet, dass es sich um eine anonyme Urnengemeinschaftsanlage handelt mit einer Grabplatte und den Namen der auf der UGA Bestatteten.

Frau Elisabeth Zake fragt nach der neuen Stelle „Leiter zentrales Gebäude- und Wohnungsmanagement“ (Stellenplan Seite 3).

Herr Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister erwidert, dass es sich um eine neue Stelle handelt.

Frau Elisabeth Zake möchte wissen, warum die Stelle des Gerätewartes der Feuerwehr erst höhergruppiert und jetzt wieder runtergruppiert wurde.

Herr Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister erklärt, dass B&P die Stelle für die Stadt Aken (Elbe) bewertet hat. Die Kommunalaufsicht des Landkreises Anhalt-Bitterfeld hat die Stelle geprüft und als zu hoch bewertet beanstandet. B&P hat im Nachgang der Feststellung der Prüfung durch die Kommunalaufsicht einen Bewertungsfehler eingeräumt. Daraufhin fand eine Neubewertung statt. Die Stelle ist nun mit einer EG 5 eingruppiert.

Frau Elisabeth Zake fragt, was sie sich unter einer Kinderschutzfachkraft vorstellen muss.

Herr Michael Zelinka, Geschäftsbereichsleiter II antwortet, dass die betreffende Erzieherin eine Weiterbildung zur Kinderschutzfachkraft absolviert hat. Ihr steht deshalb die entsprechende Vergütung zu. Eine Kinderschutzfachkraft soll den Kontakt zu Ämtern und Eltern halten. Bei Auffälligkeiten im Verhalten von Kindern muss sie aktiv werden.

Frau Elisabeth Zake fragt nach der Stelle Ukrainehilfe.

Herr Jan-Hendrik Bahn, Bürgermeister erwidert, dass die Stelle im Jahr 2024 wegfällt.

Herr Dr. Lothar Seibt hinterfragt die Ausbildungsstelle in der Kita „Borstel“.

Herr Michael Zelinka, Geschäftsbereichsleiter II antwortet, dass im Rahmen des Fachkräfteprogramms eine Ausbildungsstelle in der Kita „Borstel“ und in der Kita „Pittiplatsch“ geschaffen werden. Diese werden im 1. Jahr mit 100 v.H., im 2. Jahr mit 70 v.H. und im 3. Jahr mit 30 v.H. gefördert. Er erläutert das Verfahren zur Einstellung.

Herr Dr. Lothar Seibt fragt welche Ausbildungsvoraussetzungen erfüllt werden müssen.

Herr Michael Zelinka, Geschäftsbereichsleiter II erwidert, dass die Kita „Pittiplatsch“ einen Praxisausbilder hat.

Abstimmungsergebnis

Der Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung empfiehlt dem Stadtrat der Stadt Aken (Elbe) **einmütig** (JA-Stimmen: **4**, NEIN-Stimmen: **0**, Enthaltungen: **3**):

- die Haushaltssatzung der Stadt Aken (Elbe) für das Jahr 2024 zu beschließen.
- den Haushalt der Stadt Aken (Elbe) für das Jahr 2024 zu beschließen.
- das Konsolidierungsprogramm der Stadt Aken (Elbe) für das Jahr 2024 zu beschließen.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 8

Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Es gibt keine Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder.

B. Nichtöffentliche Sitzung

TOP 9

Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Beschluss der Tagesordnung – nichtöffentlicher Teil

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss bestätigt **einstimmig** (JA-Stimmen: **7**, NEIN-Stimmen: **0**, Enthaltungen: **0**) die Tagesordnung. Entsprechend der Geschäftsordnung § 4 Abs. 1 war die Sitzung in einen öffentlichen und einen nichtöffentlichen Teil gegliedert. Zum nichtöffentlichen Teil – B – wurden die Punkte 9. – 14. bestimmt.

TOP 10

Bericht der Geschäftsbereichsleitung III / Verwaltung

Es gibt keinen Bericht.

TOP 11

Entscheidung über Einwendungen und Feststellung der Niederschriften des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung - nichtöffentlicher Teil

Es liegen keine Niederschriften vor.

TOP 12

Behandlung der Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung

TOP 12.1

Bestätigung 5. Nachtrag:

Hochwasser 2013, EM 51 – Erneuerung Flurstraße

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung beschließt **einstimmig** (JA-Stimmen: **7**, NEIN-Stimmen: **0**, Enthaltungen: **0**) die Beauftragung des 5. Nachtragsangebotes für die Baumaßnahme der Stadt Aken (Elbe), Beseitigung der Hochwasserschäden 2013, EM 51, Erneuerung der Flurstraße.

TOP 12.2

Abschluss einer Reservierungsvereinbarung

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig** (JA-Stimmen: 7, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0):

Den Abschluss einer Reservierungsvereinbarung.

Den Abschluss eines notariellen Erbbaurechtsvertrages.

Alle notwendigen Kosten und Gebühren, insbesondere der Vermessungskosten trägt der Erwerber.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 12.3

Verkauf eines Grundstückes

hier: Gemarkung Aken, Flur 38, Flurstück 71/0

Abstimmungsergebnis:

Der Ausschuss für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung empfiehlt dem Stadtrat **einstimmig** (JA-Stimmen: 7, NEIN-Stimmen: 0, Enthaltungen: 0) den Verkauf eines Grundstückes.

Sämtliche Kaufnebenkosten trägt der Erwerber.

Weiterleitung an den Stadtrat.

TOP 13

Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art

Es gibt mehrere Anfragen und Anregungen nichtöffentlicher Art.

TOP 14


Schließung der Sitzung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Oliver Reinke beendet 20:14 Uhr die 59. Sitzung des Ausschusses für Bau, Planung, Sanierung und Ordnung.

Aken (Elbe), den 16.11.2023



Oliver Reinke
Ausschussvorsitzender



Ronald Doege
Schriftführer